

Informationspflichten für Bewerber gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Datenschutzhinweise für Bewerber

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle für alle eingehenden Bewerbungen innerhalb des Unternehmens: (ggf. zugehörigen Tochterunternehmen, wenn zentrale Stelle)

Mood Media GmbH

Gasstraße 18

22761 Hamburg

Tel.: 040 6944060

Die zugehörigen Tochterunternehmen finden sie unter: <https://moodmedia.de/>

2. Woher beziehen wir die erhobenen Daten?

Wir erheben und verarbeiten lediglich die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen an uns übermittelten personenbezogenen Daten.

Dabei handelt es sich um die nachstehend aufgeführten Daten (Art der Daten):

Personalien	Name, Adresse, und andere Kontaktdaten, Geburtsort, Geburtstag, Staatsangehörigkeit
Bankverbindung	zwecks u.U. anfallender Reisekostenerstattungen
Legitimationsdaten	Ausweisdaten
Authentifikationsdaten	Unterschriftenprobe
Gesundheitsdaten	Angaben zu Behinderungen oder Schwerbehinderung
Qualifikationspapiere	Zeugnisse, Bewertungen o.ä. Ausbildungsnachweise

3. Zu welchem Zweck werden die erhobenen Daten verarbeitet (Rechtsgrundlage)?

Die Verarbeitung erfolgt unter Berücksichtigung und im Einklang mit der geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz-neu (BDSG-neu), bereichsspezifischen Datenschutznormen im Zuge des Bewerbungsverfahrens wie bspw. das Sozialgesetzbuch, Telekommunikationsgesetz und Betriebsverfassungsgesetz.

3.1. Verarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung

Wir verarbeiten Ihre Daten, sofern erforderlich, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder berechtigter Interessen Dritter. In Frage kommen da bspw. die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung.

3.2. Verarbeitung auf Grunde der erteilten Einwilligung

Mit Einwilligung Ihrerseits, zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zur bspw. Weitergabe dieser an andere in Frage kommender Unternehmen, stützt sich die Rechtmäßigkeit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer uns gegenüber erteilten Einwilligung. Diese kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt zukünftig und kann nicht rückwirkend erteilt werden. Kommt es zum Widerruf der Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten, kann der Zweck, für welche diese erhoben wurden, nicht mehr erfüllt bzw. umgesetzt werden.

4. An wen werden die erhobenen personenbezogenen Daten weitergeleitet?

Die erhobenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens (etwaige Tochterunternehmen u.U. miteingeschlossen) an die zuständigen Stellen, welche mit der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens betraut wurden und diese zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigen weitergeleitet. Mit dem Unternehmen zusammenarbeitende Auftragsverarbeiter können ebenfalls Ihre Daten zu genannten Zwecken erhalten. Dies betrifft neben konzerninternen Gesellschaften auch Unternehmen im Bereich IT-Dienstleistungen. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass wir auch bei Weitergabe an Dritte, in eben beschriebenen Umständen, die datenschutzrechtlichen Vorschriften wahren und berücksichtigen.

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt lediglich auf Grund gesetzlicher Vorschriften, Ihrer uns gegenüber erteilten Einwilligung oder wenn wir zu einer Auskunft über diese befugt sind. Dies sind Datenempfänger wie z.B. verbunden Unternehmen (Bewerbungsverfahren für andere ausgeschriebene Stellen), für diese Sie uns Ihre Einwilligung zur Übermittlung der Daten erteilt haben.

5. Wie lange werden die im Bewerbungsverfahren erhobenen Daten gespeichert?

Die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, soweit erforderlich, für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Nach Zweckerfüllung, spätestens aber nach 6 Monaten, werden diese von uns gelöscht. Ist die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig und besteht keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist dieser bzw. wenn uns keine Einwilligung von Ihnen vorliegt, welche eine längere Speicherfrist begründet, werden die Daten umgehend gelöscht.

6. Kommt es zu einer Übermittlung an Drittländer?

Datenweitergabe innerhalb des Konzerns

Als international agierendes Unternehmen verwaltet unser Unternehmen seine Mitarbeiter auf globaler Ebene und autorisierte Mitarbeiter können, aus jedem Land, in dem unser Unternehmen aktiv ist, auf Ihre Daten zugreifen. Demzufolge könnten Ihre Bewerbungsdaten im Rahmen des Bewerbungsprozesses an eine zuständige Stelle innerhalb des Unternehmens-Konzerns weitergegeben werden, die außerhalb ihres Heimatlandes liegt oder des Landes, auf für das Sie sich bewerben. Unser Unternehmen garantiert für die Datenübermittlung in Drittländer den Schutz der Daten durch Schaffung eines einheitlichen Datenschutzniveaus.

7. Welche Rechte kann ich geltend machen?

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben aus der DSGVO und dem BDSG-neu, hat jeder Betroffene das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung dieser sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Bei Geltendmachung des Rechts auf Auskunft- als auch Löschung, sind die Einschränkungen der §§ 33, 34 BDSG-neu zu berücksichtigen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG-neu.

8. Müssen Daten verpflichtend bereitgestellt werden?

Sie müssen nur die, die im Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten bereitstellen. Eine Pflicht bestimmte Daten uns gegenüber bereitzustellen besteht nicht. Allerdings können ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten Ihrerseits i.d.R. ein angemessenes Bewerbungsverfahren nicht realisiert werden.

9. Inwieweit liegt eine automatische Entscheidungsfindung im Einzelfall vor?

Innerhalb unseres Bewerbungsverfahrens finden keinerlei automatisierten Entscheidungsverfahren Anwendung.

10. Kommt es mittels der erfassten Daten zu einer Profilbildung (Scoring)?

Wir nutzen keine Daten zur Profilbildung für die Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Hinweis zu bestehenden Widerspruchsrecht:

Sie haben jederzeit das Recht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihrer personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Bestehen allerdings Gründe, welche zwingend von uns nachzuweisen sind, welche Ihren Interessen, Recht und Freiheiten überwiegen oder wenn eine weiterhin bestehende Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient, ist ein Widerspruch nicht umsetzbar.

Der Widerspruch kann formfrei erteilt und umgehend an folgende verantwortliche Stelle weitergeleitet werden:

Mood Media GmbH

Gasstraße 18

22761 Hamburg

Tel.: 040 6944060

E-Mail: datenschutz@moodmedia.com